

# AhOi! aus Hamburg

**Beitrag von „Banane“ vom 16. November 2018, 17:31**

Moin zusammen,

zu jedem ordentlich Forum gehört eine Vorstellung:

Ich komme aus Hamburg, bin beruflich Netzwerk-/Security Engineer und seit dem ich denken kann technikbegeistert.

Aktuelle Themen/Projekte/Interessen, die privat ordentlich Zeit verbraten: pfSense, openWrt Unifi, Proxmox, Freenas, Arch Linux, analoge Videotechnik (CRTs, Switches etc.), Arcade-Automaten und Videospielkonsolen. Ach so, und ich spiele in einer Punk-/Oi!-Band und beschäftige mich dadurch natürlich dort mit Gitarren, Effektgeräten, Amps etc.

Apple-Produkte, vor allem aber MacOSx fand ich ehrlich gesagt immer scheisse. Okay, die Hardware fühlt sich wertig an, aber bei der Software fühle ich mich immer wie kastriert. Alles funktioniert irgendwie, ich habe aber nach zwei Klicks immer keine Ahnung, was gerade passiert ist, oder wie ich zum gewünschten Ergebnis gekommen bin. Ich kann auch nicht verstehen, warum so viele Softwareentwickler (also Menschen, die mal Informatik studiert haben und eigentlich Ahnung von der Materie haben sollten) so auf die Kisten schwören. Ja klar, Stabilität von Unix, Terminal etc, aber zeitgleich auch die ganzen Einschränkungen des eigenen Kosmos. Möchte mal mal 20cm weiter in den Maschinenraum kommen, haut dir jemand auf die Finger. Beruflich kann man mit den Schweinekisten übrigens noch weniger anfangen als mit Microsoft (Zentrale Services, Domäne), es gibt keine Dockingstations. Ja, für die 3Mann-Bude reicht es aus, da reicht aber auch alles vom MediaMarkt. So, egal, genug gemeckert. Muss ich ja nicht nutzen. Zu jedem Topf gibt es einen Deckel 😊

Wir wollen unsere eigenen Musik aufnehmen. Mein Kumpel ist Sound Engineer und hat sich eben auf Logic Pro ausbilden lassen. In der Vergangenheit, vor X Jahren habe ich aus Interesse mal einen Dell Optiplex 780 zum Hackintosh umgemodelt. Rein zum Treiben vom Logic war es ausreichend, und wenn nach einem Update mal wieder etwas nicht funktionierte, habe ich 2-3 Tage rumgefummelt und die Foren gewählt. Stabil ist was anderes, aber läuft.

Youtube und das Forum hier haben mich nun aber wieder angelockt und ich möchte ein neues, stabiles Projekt beginnen. Hardware habe ich dank euch zusammengestellt, gleich folgt mein erster Thread zur Auswahl der CPU. 😊

Besten Gruß und PROST !  
Christian

---

**Beitrag von „al6042“ vom 17. November 2018, 01:35**

Hallo und herzliche Willkommen im Forum... 😊

---

**Beitrag von „derHackfan“ vom 19. November 2018, 10:09**

Moin und Herzlich Willkommen im Hackintosh Forum.



---

**Beitrag von „Noir0SX“ vom 19. November 2018, 10:10**

Herzlich Willkommen im 🍌 📅

---

**Beitrag von „Mocca55“ vom 19. November 2018, 12:30**



Herzlich



Gruß Mocca55

---

### Beitrag von „EaseYourPain“ vom 19. November 2018, 12:34

Willkommen



Aber mal ehrlich, wenn man MacOS so beschissen findet, dann kann man das ja auch mit Windows lösen. Alternative wäre da **Studio One** und natürlich **Cubase**. Ist auch echt einfach zu bedienen dieses Studio One.

---

### Beitrag von „locojens“ vom 19. November 2018, 12:41

Willkommen im Forum! Ich sehe es recht ähnlich wie EaseYourPain ....

---

### Beitrag von „griven“ vom 25. November 2018, 22:46

Auch von mir ein herzliches Willkommen



Man kann das was macOS vor Jahren insbesondere auf dem Hackintosh war und was wir hier heute haben auch nicht wirklich miteinander vergleichen nicht mehr jedenfalls. Klar jemand der in Linux oder Unix zu hause ist mag, bei dem was Apple seinen Usern erlaubt oder eben auch nicht, nur verständnislos den Kopf schütteln aber hier muss man vielleicht ein wenig den Sysadmin ablegen und mehr als User denken. MacOS ist ein System das sich an die Enduser

richtet und der will erfahrungsgemäß nichts administrieren sondern der will das System benutzen und das schafft macOS besser als so manch anderes System.

Die Hackintosh Szene hat sich indes aber auch weiter entwickelt wo noch vor wenigen Jahren jedes Update die bange Frage aufgeworfen hat ob die Kiste danach wieder startet ist es heute vielfach so das ein einmal sauber eingerichteter Bootloader (Clover) ein Garant dafür ist das sich der Rechner nicht anders verhält als es ein Gerät aus dem Hause Apple auch tut. In diesem Sinne viel Spaß beim bauen und hoffentlich die Erkenntnis das macOS gar nicht so übel ist wenn man es mal als User und nicht als Sysadmin betrachtet 😊

---

### **Beitrag von „FighterSchrauber“ vom 29. November 2018, 20:58**

Willkommen im Forum...

Auswahl der CPU ist Recht einfach: immer Intel core I und was genau sagen Budget/Anforderungen für logic mindestens 6 Kerne sprich i5....

Falls du nicht nur möglichst schnell zum Ziel willst sondern vllt auch Mal n bisschen Community Gespräche und wieder ins Thema reinkommen: es ist wieder Niedersachsen Stammtisch;)

Da bleiben am Ende noch wenig fragen und wenn Interesse besteht: wir können die auch Warenkorb zusammenstellen, den PC bauen und wenn noch wer mit mehr Ahnung als ich da ist auch immer gerne installieren;)